

## Keller, Gottfried: Ha! was ist das? Die Sehnen zucken wieder (1854)

- 1 Ha! was ist das? Die Sehnen zucken wieder,
- 2 Wie Frühlingsbrunn quillt neu erweckt das Blut!
- 3 Es dehnen sich die aufgetauten Glieder,
- 4 Und in der Brust schwillt junger Lebensmut!
  
- 5 Nun ist's geschehn, nun bricht herein der Jammer!
- 6 Die Späne knirschen unter dem Genick,
- 7 Ich messe tastend meine Totenkammer
- 8 Und messe aus mein grausiges Geschick!
  
- 9 Halt ein, o Wahnsinn! Denn noch bin ich Meister
- 10 Und bleib es bis zum letzten Odemzug!
- 11 So scharet euch, ihr armen Lebensgeister,
- 12 Treu um das Banner, das ich ehrlich trug!
  
- 13 So öffnet euch, krampfhaft geballte Fäuste,
- 14 Und faltet euch ergeben auf der Brust!
- 15 Wenn zehnfach mir die Qual das Herz umkreiste,
- 16 Fest will ich bleiben, meiner selbst bewußt!
  
- 17 Von Erdenduldern ein verlornen Posten,
- 18 Will ich hier streiten an der Hölle Tor;
- 19 Den herbsten Kelch des Leidens will ich kosten.
- 20 Halt mir das Glas, o Seelentrost Humor!

(Textopus: Ha! was ist das? Die Sehnen zucken wieder. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)